

Tagesordnung

**der 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am
Dienstag, 6. März 2007, 16.00 Uhr,
kleiner Sitzungssaal, Kreishaus Heinsberg**

- Öffentliche Sitzung -

1. Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers
2. Information der Verwaltung des Jugendamtes über
 - die Belegung der Jugendzeltplätze 2006
 - die Erholungsförderung 2006
3. Bewilligung von Zuschüssen zu Maßnahmen der Mitarbeiterfortbildung und der sonstigen Jugendarbeit
4. Darstellung der Kindergartensituation in Geilenkirchen
5. Bericht der ARGE im Kreis Heinsberg über die Integrationsarbeit für Jugendliche und junge Volljährige
6. Stand der Jugendhilfeplanung für den Kreisjugendamtsbezirk Heinsberg
7. Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren
8. Sprachstandsfeststellung von Kindern im Kreis Heinsberg
9. Antrag der CDU-Fraktion betreffend Fachberatung für Tageseinrichtungen für Kinder

**Erläuterungen zu der 12. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am 6. März 2007**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	6. März 2007

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1:

Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers

In der Sitzung vom 23. November 2004 wurde Herr Kreisverwaltungsrat Oehlschläger, Leiter des Kreisjugendamtes, zum Schriftführer bestellt.

Der bisherige stellvertretende Leiter des Kreisjugendamtes, Herr Kreisamtsrat Reiners, ist zum Amt für Bau- und Wohnungsangelegenheiten versetzt worden. Neuer stellvertretender Leiter des Kreisjugendamtes ist mit Wirkung vom 1. Januar 2007 Herr Kreissozialamtsrat Michael Steinhäuser.

Für den Fall der Verhinderung regt die Verwaltung an, den neuen stellvertretenden Leiter des Kreisjugendamtes für die Dauer der Wahlperiode zum stellvertretenden Schriftführer zu bestellen.

**Erläuterungen zu der 12. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am 6. März 2007**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	6. März 2007

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 2:

Information der Verwaltung des Jugendamtes über

- **die Belegung der Jugendzeltplätze 2006**
- **die Erholungsförderung 2006**

Die Verwaltung wird über die Belegung der Jugendzeltplätze und über die Erholungsförderung im Jahr 2006 informieren.

Erläuterungen zu der 12. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am 6. März 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	06.03.2007

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 3:

Haushaltsübersicht

Haushaltsstelle 1/451.71840

Zuschüsse für Maßnahmen der Mitarbeiterfortbildung

Ansatz	4.000,00 €
bisher bewilligt	<u>0,00 €</u>
noch verfügbar	4.000,00 €

Zuschussanträge

Maßnahmen der Mitarbeiterfortbildung

Sitz des Trägers	Träger	Vorhaben	Kosten	Träger	Gemeinde	Kreis		%	Land
						beantragt	Richtl.		
Hückelhoven	Jugendbeauftragtenbüro für die Region Heinsberg	Gruppenleitergrundkurs	1.355,50 €	860,50 €		495,00 €	495,00 €		
Jülich	Jugendreferat des Kirchenkreises Jülich	Kurs "Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern"	1.079,00 €	494,00 €		297,00 €	297,00 €		288,00 €

**Erläuterungen zu der 12. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am 6. März 2007**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	6. März 2007

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 3:

Bewilligung von Zuschüssen für Maßnahmen der Mitarbeiterfortbildung

Haushaltsstelle 1/451.71840

**Jugendbeauftragtenbüro für die Region Heinsberg
Mitarbeiterfortbildung**

An den beiden Wochenenden 03. - 05.11.2006 und 17. - 19.11.2006 führte das Jugendbeauftragtenbüro für die Region Heinsberg eine Mitarbeiterfortbildung als Grundkurs für Jugendgruppenleiter in Wegberg durch, an der 9 Teilnehmer aus dem Zuständigkeitsgebiet des Kreisjugendamtes teilnahmen. Zu anteiligen Kosten von 1.355,50 € wird richtliniengemäß ein Zuschuss mit

9 Teilnehmer x 2 Wochenenden x 2,5 Bildungstage x 11,00 € =
beantragt.

495,00 €

**Erläuterungen zu der 12. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am 6. März 2007**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	6. März 2007

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 3:

Bewilligung von Zuschüssen für Maßnahmen der Mitarbeiterfortbildung

Haushaltsstelle 1/451.71840

**Jugendreferat des Kirchenkreises Jülich
Mitarbeiterfortbildung**

Vom 01.12.2006 bis zum 03.12.2006 führte das Jugendreferat eine Mitarbeiterfortbildung mit dem Schwerpunkt "Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern" unter dem Motto "wenn Kinder aus der Rolle fallen..." in Herzogenrath durch, an der 9 Teilnehmer aus dem Zuständigkeitsgebiet des Kreisjugendamtes teilnahmen. Zu anteiligen Kosten von 1.079,00 € wird richtliniengemäß ein Zuschuss mit

9 Teilnehmer x 3 Bildungstage x 11,00 € =
beantragt.

297,00 €

**Erläuterungen zu der 12. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am 6. März 2007**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	6. März 2007

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 3:

Haushaltsübersicht

Haushaltsstelle 1/451.71850

Zuschüsse für Maßnahmen der sonstigen Jugendarbeit

Ansatz	12.000,00 €
bisher bewilligt	<u>0,00 €</u>
noch verfügbar	12.000,00 €

Zuschussanträge

Maßnahmen der sonstigen Jugendarbeit

Sitz des Trägers	Träger	Vorhaben	Kosten	Träger	Gemeinde	Kreis		%	Land
						beantragt	Richtl.		
Düsseldorf	DJH Landesverband Rheinland	Jahreszuschuss				784,00 €	784,00 €		
Wegberg	DPSG Titus Brandsma	Ersatzbeschaffung für zwei Jurten	3.054,90 €	547,00 €		1.018,00 €	1.018,00 €		
Gangelt	Klinke Breberen e.V.	Ersatzbeschaffung Musikanlage	2.100,00 €	1.400,00 €	Antrag gestellt	700,00 €	700,00 €		

**Erläuterungen zu der 12. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am 6. März 2007**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	6. März 2007

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 3:

Bewilligung von Zuschüssen für Maßnahmen der sonstigen Jugendarbeit

Haushaltsstelle 1/451.71850

**Deutsches Jugendherbergswerk - Landesverband Rheinland e. V. - Düsseldorf;
Antrag auf Jahreszuschuss 2007**

Wie in den vorangegangenen Jahren beantragt das Deutsche Jugendherbergswerk - Landesverband Rheinland e. V. - einen Zuschuss des Kreises. Der Landesverband erläutert seinen Antrag im Schreiben vom Juli 2006 wie folgt:

“Die Idee der friedvollen Begegnung junger Menschen aus aller Welt gilt als Kern der Jugendherbergsidee, die auch heute an Aktualität nichts verloren hat.

Interkulturelle Verständigung, das Kennenlernen anderer Menschen aus dem In- und Ausland spiegeln das bunte Leben in einer Jugendherberge wider. Die Förderung der Umwelterziehung und des Umweltschutzes ist seit jeher in der Satzung des Deutschen Jugendherbergswerkes verankert.

Als anerkannter freier Träger der Jugendhilfe ist das Rheinische Jugendherbergswerk in unserem Arbeitsgebiet der einzige überregionale dem Gemeinwohl verpflichtete Beherbergungsanbieter, der allen Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Familien und Erziehern sowie allen Teilen des Erziehungs- und Bildungswesens für Aufenthalte und Tagungen offen steht, die mit den genannten Altersgruppen leben und arbeiten.

Auf dem Hintergrund stetig wachsender Ansprüche an unsere Häuser insbesondere im baulichen, aber auch im pädagogischen Bereich sind wir dringend auf die finanzielle Unterstützung durch die Kommunen und die Kreise angewiesen. Unsere Einnahmen reichen bei weitem nicht aus, um die notwendigen, teilweise auch substanzerhaltenden Maßnahmen durchzuführen. Aus diesem Grunde bitten wir Sie, auch für das kommende Jahr wieder den Kommunalbeitrag für den Landesverband Rheinland in Ihren Haushaltsplan einzusetzen."

Die Verwaltung schlägt vor, wie im Vorjahr einen Kreiszuschuss von **784,00 €** zu bewilligen.

**Erläuterungen zu der 12. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am 6. März 2007**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	6. März 2007

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 3:

Bewilligung von Zuschüssen für Maßnahmen der sonstigen Jugendarbeit

Haushaltsstelle 1/451.71850

**DPSG Stamm Titus Brandsma e.V.
Ersatzbeschaffung von zwei Zelten**

Die vor 15 Jahren angeschafften Jurten (besondere Zeltform aus aneinander knöpfbaren Teilen) sind irreparabel defekt. Die Jurten werden für die regelmäßigen Sommerlager mit über 50 Teilnehmern sowie jährlich vielfältige Wochenendaktivitäten benötigt.
Laut Kostenvoranschlag ergeben sich Kosten von 3.054,900 €, zu denen gemäß Richtlinien ein Kreiszuschuss von einem Drittel = **1.018,00 €** beantragt wird.

**Erläuterungen zu der 12. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am 6. März 2007**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	6. März 2007

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 3:

Bewilligung von Zuschüssen für Maßnahmen der sonstigen Jugendarbeit

Haushaltsstelle 1/451.71850

**Jugendgruppe Klinkle Breberen e.V.
Ersatzbeschaffung der Musikanlage**

Die vor 12 Jahren angeschaffte Musikanlage der Jugendgruppe Klinkle ist so stark beschädigt, dass Reparaturen nicht mehr lohnen. Weil weiterhin bei vielen Treffen und Discoangeboten die Anlage benötigt wird, soll jetzt Ersatz beschafft werden.

Laut Kostenvoranschlag ergeben sich Kosten von 2.100, 00 €, zu denen gemäß Richtlinien ein Kreiszuschuss von einem Drittel = **700,00 €** beantragt wird.

**Erläuterungen zu der 12. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am 6. März 2007**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	6. März 2007

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 3:

Bewilligung von Zuschüssen für Maßnahmen der sonstigen Jugendarbeit

Haushaltsstelle 1/451.71850

**Ev. Kirchengemeinde Übach-Palenberg, Gemeindebezirk West
Anschaffung von vier Gruppenzelten**

Jährlich führt die Kirchengemeinde mindestens zwei Ferienfreizeiten mit Bauwagen und Kanus durch. Die vor vielen Jahren über Spenden und Eigenmittel finanzierten Gruppenzelte sind nun irreparabel defekt.

Für die Ersatzbeschaffung von vier Gruppenzelten sind Kosten von 1.600,00 € veranschlagt, zu denen gemäß Richtlinien ein Kreiszuschuss von einem Drittel =

533,00 €

beantragt wird.

**Erläuterungen zu der 12. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am 6. März 2007**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	6. März 2007

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 4:

Darstellung der Kindertagesstätten-situation in Geilenkirchen

Der Kath. Kirchengemeindeverband hat beschlossen, den Kath. Kindergarten St. Josef in Geilenkirchen-Bauchem zum 31.07.2007 zu schließen. Die Verwaltung des Jugendamtes wird über die Versorgungssituation in Geilenkirchen – insbesondere in den Wohnbereichen Geilenkirchen und Bauchem – berichten.

**Erläuterungen zu der 12. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am 6. März 2007**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	6. März 2007

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 5:

Bericht der ARGE im Kreis Heinsberg über die Integrationsarbeit für Jugendliche und junge Volljährige

Die ARGE wird über die Integrationsarbeit berichten.

**Erläuterungen zu der 12. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am 6. März 2007**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	6. März 2007

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 6:

Stand der Jugendhilfeplanung für den Kreisjugendamtsbezirk Heinsberg

Die Verwaltung wird über den Stand berichten.

**Erläuterungen zu der 12. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am 6. März 2007**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	6. März 2007

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 7

Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren

Die Verwaltung wird über den flächendeckenden Ausbau von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren informieren.

**Erläuterungen zu der 12. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am 6. März 2007**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	6. März 2007

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 8:

Sprachstandsfeststellung von Kindern im Kreis Heinsberg

Das Schulamt wird über das Verfahren der Sprachstandsfeststellung von Kindern informieren.

An den Vorsitzenden des
Jugendhilfeausschusses
Herrn Willi Paffen
Holzgraben 3
52525 Heinsberg

Heinsberg, den 26.02.2007

z. K.
dem Landrat,
Herrn Oehlschläger
Kreisjugendamt,
Fraktionen im Kreistag

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.03.2007
Antrag gem. § 5 der Geschäftsordnung
Fachberatung für Tageseinrichtungen für Kinder

Sehr geehrter Herr Paffen,

die Tageseinrichtungen für Kinder sind in den letzten Jahren immer wieder im Mittelpunkt sozial- und schulpolitischer Diskussionen und Entscheidungen. Die Einführung und Umsetzung der Bildungsvereinbarung NRW, die Notwendigkeit der verstärkten Betreuung unter 3-jähriger Kinder, Familienzentren und veränderte Regelungen beim Übergang in die Grundschule seien hier als Beispiele genannt. Aktuell sind insbesondere die Sprachstandserhebungen für vierjährige sowie die für den 1.8.2008 geplanten Änderungen des GTK (Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder).

Die Information, Umsetzung und Fortbildung zu all diesen Veränderungen geschieht bei einigen Trägern über ihre Fachberaterinnen. Dies trifft auf etliche Einrichtungen im Einzugsbereich des Kreisjugendamtes nicht zu. Insbesondere die kommunalen Tageseinrichtungen sowie einige kleinere freie Träger haben keine eigene Fachberatung. Dadurch ist ein durchgängiger Informationsfluss und ein Austausch mit den Leiterinnen der Einrichtungen nicht gewährleistet. Auch wenn das Kreisjugendamt selbst nicht Träger und damit Dienstaufsicht dieser Tageseinrichtungen ist, darf dies nicht zu unterschiedlichen fachlichen Bedingungen dieser Einrichtungen führen.

Es wird daher gebeten, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.03.2007 aufzunehmen:

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

1. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, Vorschläge zu erarbeiten, wie die Aufgaben der Fachberatung für die Tageseinrichtungen für Kinder im Einzugsgebiet des Kreisjugendamtes, die über keine eigene Fachberatung ihres Trägers verfügen, sichergestellt werden können. Erste Ergebnisse sollen in der Jugendhilfeausschusssitzung im Juni vorgelegt werden.
2. Um die aktuellen Neuerungen aus der Landespolitik im Bereich der Tageseinrichtungen zeitnah weitergeben und diskutieren zu können, sollen - als erster Schritt - innerhalb der nächsten zwei Monate die Leiterinnen dieser Einrichtungen von der Verwaltung des Jugendamtes gemeinsam mit dem Vertreter des Jugendhilfeausschusses in der AG „Tageseinrichtungen für Kinder“ gem. § 78 KJHG zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung eingeladen werden.

für die CDU-Fraktion

Klara Schlömer
Kreistagsabgeordnete
Mitglied in der AG „Tageseinrichtungen für Kinder“